

SPD-Stadtratsfraktion Winsen (Luhe) · Brauhofstr. 1 · 21423 Winsen (Luhe)

Stadt Winsen (Luhe)
Bürgermeistern Frau Bode
Rathaus

Winsen, den 20.06.2007

Antrag für die Sitzung des Bauausschuss am 05.07.2007

Verkehrproblematik Luhdorfer Str. / Winsener Landstrasse

Der **Bauausschuss** / der **VA** empfiehlt, der **Rat** beschließt, die unverzügliche Umsetzung der folgenden Baumaßnahmen auf den oben genannten Strassen:

1. Die feste Installation einer Blitzanlage stadteinwärts im Bereich der Strassen „Am Halloh“ und „Ilmer Drift“
2. Die Errichtung einer Querungshilfe auf Höhe des „Hermann-Löns-Weg“
3. Die Optimierung der Ampelanlagen auf der Osttangente (ggf. Entfernung einiger Anlagen)
4. Einrichtung eines Hinweises auf den Verkehrsschildern zu den Gewerbegebieten

Begründung:

1. Aufgrund der Tatsache, dass der motorisierte Verkehr meist nicht die Geschwindigkeit von 50 km/h einhält (lässt sich vor Ort sehr deutlich beobachten), ist eine fest installierte, stadteinwärts zu installierende Blitzanlage nötig, um den Verkehr zu bremsen und die zum Rasen einladende Strecke zwischen „Ilmer Moorweg“ und „Ilmer Weg“ zu beruhigen.
2. Ebenfalls, um den zu schnellen Verkehr zu bremsen, ist die Einrichtung einer Querungshilfe in Höhe des „Hermann-Löns-Weg“ erforderlich. Gerade hier müssen zudem viele Fußgänger aus dem Wohngebiet „Brombeerweg etc.“ die Strasse queren. Dieses ist aufgrund der hohen Verkehrszahlen sehr gefährlich. Die Einrichtung einer solchen Querungshilfe eignet sich hier besonders, da eine Verschwenkung der Strasse sicher gut möglich ist, da das eine

angrenzende Grundstück im Moment ohne Bewohner ist und somit ein Verhandeln mit dem Eigentümer zwecks Erwerb eines kleinen Grundstücksteils ermöglicht wird.

3. Da die Osttangente als Alternative zur Luhdorfer Strasse leider aufgrund vieler Ampelanlagen und damit verbundener Rotphasen wenig attraktiv ist (Bsp. Ampelanlage „Ilmer Weg“ / „Osttangente“, die auch ohne kreuzenden Verkehr Rot wird etc.), muss hier eine Optimierung stattfinden. Viele Verkehrsteilnehmer meiden die Osttangente daher und nutzen lieber die Luhdorfer Str., da sie sich hier weniger Ampelanlagen und damit verbundenen Rotphasen ausgesetzt sind. Angesprochene Verkehrsteilnehmer bestätigten diese Tatsache.
4. Die Einrichtung von Hinweisen zu den Gewerbegebieten an den Verkehrsschildern gerade am Ortseingang Luhdorf würde den Schwerlastverkehr von den genannten Strassen sowie dem „Ilmer Moorweg“ fernhalten. Dieses stellt dann eine ebenfalls erhebliche Entlastung der Anwohner dar.

Die genannten Maßnahmen sind zwingend erforderlich. Da sich das Land Niedersachsen nicht finanziell engagiert, um bauliche Veränderungen an Landesstrassen zu vollziehen, ist der Rat der Stadt Winsen (Luhe) hier in der Pflicht, Abhilfe zu leisten. Die Situation ist so, wie sie derzeit ist, für die Anwohner nicht mehr hinnehmbar. Nach Rücksprache beim Straßenbauamt durch den Landtagsabgeordneten Uwe Harden, steht man dort solchen, wie unter Punkt 1 – 4 genannten Maßnahmen, generell nicht abgeneigt gegenüber.

gez.

Benjamin Qualmann

(stell. Fraktionsvorsitzender)

gez.

Uwe Scheuer

(Mitglied im Bauausschuss)